

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

<b>H. Hof</b> in <b>Rudolstadt.</b> Seite 4066 <b>Corvin, Goldene Legende.</b>	<b>Wilh. Rohmann</b> in <b>Braunschweig.</b> Seite 4066 <b>Kühne, Waldemar, Der Harz.</b>	<b>G. A. Schwetschke &amp; Sohn</b> ( <b>Appelhaus &amp; Pfennigstorff</b> ) in <b>Braunschweig.</b> Seite 4067 <b>Luthers Werke für das christliche Haus.</b> Lieferung 1.
<b>F. Dentke, Verlag</b> in <b>Wien.</b> 4066 <b>Ehrenzweig, A., Assecuranz-Jahrbuch.</b> X. Jahrg.	<b>H. Reisewitz Verlag</b> in <b>Gera.</b> 4066 <b>Springer, Wilhelm, Der Handarbeits-</b> <b>unterricht in der Volksschule.</b>	<b>Karl Siegmund Verlag</b> in <b>Berlin.</b> 4066 <b>Müller, Egb. Enthüllung des Spukes von</b> <b>Resau. 4. Aufl.</b>
<b>G. Voischer's Hofbuchhandlung</b> ( <b>G. Clausen</b> ) in <b>Turin.</b> 4068 <b>Pojero, Lojaco, Flora sicula. Vol. I.</b> Parte 1.	<b>Caesar Schmidt</b> in <b>Zürich.</b> 4068 <b>Schweizerische Fachadreßbücher: I. Das</b> <b>Baugewerbe. II. Medicinalwesen und</b> <b>chemische Industrie.</b>	

**Anzeigblatt.**

**Gerichtliche  
Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Max Hermann Sängewald**, Inhabers des unter der Firma „**Max Sängewald**“ am hiesigen Platze bestehenden buchhändlerischen Kommissionsgeschäfts, wird heute, am 7. August 1889, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt **Dr. Ledig** hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis **14. September 1889** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den **31. August 1889**,  
vormittags **11 Uhr**,

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den **28. September 1889**,  
vormittags **11 Uhr**,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **7. September 1889** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, Abth. II.,  
am **7. August 1889**.

**J. A.:**

**Scheidhauer.**

Bekanntgemacht durch: **Bedt, G.-S.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Schwerin i. M., **1. August 1889**

[29992]

**P. P.**

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich in hiesiger Stadt unter der Firma:

**Carl Singhol**

eine

**Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek  
und Journallesezikel,**

eröffnet und als Grundlage von der Konkursverwaltung der **Schmiedekampschen** Buchhandlung hieselbst das feste Lager, sowie die deutsche, englische und französische Leihbibliothek nebst dem Journallesezikel und den Kontinuationen käuflich erworben habe.

Während einer fast 19jährigen Berufsthätigkeit in den Firmen: **Amelungsche Sortimentsbuchhandlung** in Berlin, **Gottfried Veith** in Osnabrück, **Harald Bruhn** in Braunschweig, **Wolf Lothar Oemler** in Hamburg und während der letzten 9 Jahre im Hause der Herren **Gebrüder Kröner** in Stuttgart, denke ich die zur gedeihlichen Entwicklung des Geschäftes nötigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, und glaube umsomehr auf den Erfolg meines Unternehmens rechnen zu dürfen, da mir neben dem nötigen Betriebskapital, als geborenem Schweriner viele persönliche Beziehungen hier am Platze zur Seite stehen. Ich richte daher an Sie die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch gütige Kontoeröffnung zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten Ihnen meinen Dank zu erweisen. Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen, doch bitte ich um rechtzeitige Zusendung aller Cirkulare, Prospekte, Probenummern etc. Meine Kommission für Leipzig hat Herr **K. F. Koehler** zu übernehmen die Güte gehabt und ist derselbe in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen. Indem ich für mein Unternehmen Ihr geneigtes Wohlwollen erbitte, erlaube ich mir noch auf nachstehende Empfehlung des Herrn Kommerzienrats **Kröner** zu verweisen und zeichne

Hochachtungsvoll

und ergebenst  
**Carl Singhol.**

Herr **Singhol** ersucht mich, ihn mit einigen empfehlenden Worten bei den Herren Kollegen einzuführen. Ich komme seinem Wunsche gerne nach, da ich ihn, der seit Januar 1881 bis heute eine erste Gehilfenstellung in unserem Geschäft inne hatte, während dieser Zeit als einen durchaus tüchtigen, zuverlässigen und gewandten Arbeiter kennen gelernt habe, welchen ich mit gutem Gewissen aufs beste empfehlen kann. Derselbe wird das Vertrauen der Herren Kollegen gewiss in jeder Weise rechtfertigen.

Stuttgart, **28. Juli 1889.**

**Adolf Kröner.**

Nachstehende Stuttgarter und Leipziger Firmen haben mir bereits sofort Konto eröffnet.

In Stuttgart:

**A. Bonz & Co.**

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.**

**J. Engelhorn.**  
**G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.**  
**Greiner & Pfeiffer.**  
**Julius Hoffmann.**  
**Carl Krabbe.**  
**Gebrüder Kröner.**  
**Levy & Müller.**  
**Wilhelm Nitzschke.**  
**Schickhardt & Ebner.**  
**Schmidt & Spring.**  
**Schweizerbart'sche Verlagshandlung.**  
**W. Spemann.**  
**Thienemann's Verlag.**  
**Deutsche Verlagsanstalt.**  
**Süddeutsches Verlagsinstitut.**  
**Gustav Weise.**  
**Konrad Wittwer.**

In Leipzig:

**Breitkopf & Härtel.**  
**Ernst Keil's Nachfolger.**  
**Renger'sche Buchhandlung.**  
**E. A. Seemann.**  
**F. C. W. Vogel.**

**An die Herren Verleger!**

[29966]

Ich beabsichtige vom **1. Oktober a. c.** mit meinem Kolportage-Geschäft ein Sortiment zu verbinden und habe zu diesem Zwecke ein schönes Lokal mit 2 großen Schaufenstern in guter Stadtlage (nächst der Drahtseilbahn) gemietet. Ich richte nun an die Herren Verleger die Bitte um gef. direkte Zusendung ihrer Kataloge, Prospekte über neue Erscheinungen, Plakate u., damit ich rechtzeitig danach wählen kann. Insbesondere erwünscht sind mir Angebote von Werken für das Bauhandwerk und das Handwerk überhaupt (Kunstgewerbe, Architektur), sowie von Schaufensterartikeln, Bilderbüchern und Jugendschriften.

Hochachtungsvoll

Zürich, im August 1889.

**B. Krüger-Römer.**

[29382] Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meine seit 9 Jahren hier bestehende

**Buch- und Kunsthandlung**

am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe. Cirkulare, Wahlzettel und Probehefte werden stets unverlangt erbeten; dagegen wähle ich meinen sonstigen Bedarf selbst.

Herr **Franz Wagner** in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, den **1. August 1889.**

**Allert de Lange.**

